Ä2 Volle Energie fürs Klima

Antragsteller*in: Gerhard Schmidt (Mitglied im KV Neumarkt)

Text

Von Zeile 28 bis 29 einfügen:
Nur wenn wir alle vorhandenen Möglichkeiten kennen und sinnvoll nutzen, kann die Energiewende gelingen.

Von Zeile 36 bis 38:
Das braucht langfristige Lösungen und kurzfristige Lösungen. Da unsere Gebäude ~~meist noch~~weitgehendnoch auf dem energetischen Standard ihrer Entstehungszeit sind, gibt es hier enormes Einsparpotential. Durch klimaneutrale Wärmeversorgung unserer

Von Zeile 51 bis 54:
Informationspolitik seitens der Stadt, um die Bevölkerung über gute Förderprogramme im Stadtgebiet aufzuklären.

~~Optional~~Neues Unterkapitel:[Leerzeichen]KraftWärmeKopplung und Wärmenetze Da Sonne und Wind auch mal Pause machen, muss die Stabilität unseres Stromnetzes gerade im Winter durch Anlagen unterstützt werden, die Strom erzeugen und deren Abwärme zum Heizen benutzt wird.
Im städtischen Bereich bieten sich dazu BlockHeizKraftWerke unterschiedlicher Größen an. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Heizenergie aus klimafreundlichen Heiznetzen zu beziehen. Dazu soll das bestehende Wärmenetz der Stadtwerke Neumarkt weiter ausgebaut werden.
Ein weiteres Ziel ist eine engere Kooperation mit der Wohnungsgenossenschaft Neumarkt. Wir setzen uns dafür ein, Kooperationen

Von Zeile 74 bis 75 einfügen:
Eigenes Unterkapitel:Soziale Aspekte Bei allen Forderungen darf man die gerechte Verteilung der Kosten nicht

Begründung

BHKWs sind als Brückentechnologie auch in Neumarkt unerlässlich.